Intelligenz=Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial=Intelligenz=Comtoir, im Post=Lokal, Eingang Plautzengasse № 358.

No. 9. Freitag, den 11. Januar 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 10 Januar 1839.

Der Königl. Preuß. Landschafts-Direktor Herr Graf v. Schwerin aus Putzar bei Anclam, die Herren Kaufleute G. Schilling aus Stettin, Mason und A. Ruppel aus Memel, log. im engl. Hause. Hr. Kaufmann Chlebnikow aus Riga, Herr Galanterie-Arbeiter Friesen aus Königsberg, log. im Hotel d'Oliva.

AVERTISSEMENTS.

1. Der Zimmermeister Johann Jakob Hintz von hier und dessen Ehefrau Anna Louise, geb. Braun, aus Pr. Holland, haben vor Eingehung der Ehe mittelst gerichtlichen Vertrages vom 3. November d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes während der von ihnen eingegangenen Ehe ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Marienburg, den 7. Dezember 1838.

Königl. Preuß. Landgericht.

2. Am 13. v. M. ist auf dem von Czechoczin nach Bresin führenden Wege ein Ochse gefunden worden, dessen Eigenthümer bisher nicht hat ermittelt werden können. Alle, die an denselben Eigenthums-Ansprüche haben, werden bei Verlust ihres Rechts ad terminum den 14. Februar a. f. Vormittags um 10 Uhr hiemit vorgeladen.

Neustadt, den 29. Dezember 1838.

Königl. Preußisches Landgericht.

3. Im Wege des abgekürzten Concurs-Verfahrens soll die Nachlaß-Masse des zu Wiepau verstorbenen Pächters Friedrich Groth unter die bekannten Gläubiger des Gemeinschuldners nach 4 Wochen ausgeschüttet werden, welches zur Kenntniß gebracht wird.

Neustadt, den 29. Dezember 1838.

Königl. Preuß. Landgericht.

Entbindungen.

4. Die gestern Abends ¾ auf 6 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem gesunden Töchterchen, zeige ich meinen Freunden und Bekannten hiemit ergebenst an. E. H. Nötzel.

Danzig, den 10. Januar 1839.

5. Die heute Morgen um 8½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einem Knaben, beehre ich mich Freunden und Bekannten in Stelle besonderer Meldung hiedurch ergebenst anzuzeigen. C. A. Kokicki.

Danzig, den 10. Januar 1839.

6. Die heute Morgen um 3 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau von einer gesunden Tochter, beehrt sich ergebenst anzuzeigen. C. G. Schultz.

Danzig, den 7. Januar 1839.

Todesfall.

7. Heute Morgen um 4 Uhr starb im 71sten Lebensjahre an Entkräftung das Fräulein C. W. S. v. Lindenowska, Tochter des vormaligen Polizei-Präsidenten Herrn v. Lindenowski. Diese Anzeige widmet ihren nahen und entfernten Verwandten und Freunden der Justiz-Commissarius Zacharias,

Danzig, den 10. Januar 1839. als gerichtlicher Curator.

Anzeigen.

8. Ganze, halbe und viertel Loose zur 1sten Klasse 79ster Lotterie, deren Ziehung heute den 11. Januar c. beendigt wird, sind in meinem Lotterie-Comtoir, Heil. Geistgasse № 994. zu haben. Reinhardt.

9. **Im Hotel de St. Petersburg**

wird heute Freitag den 11. d. M. Abends 7 Uhr sich der Violinist Herr Großmann mit Begleitung der Harfe hören lassen.

10. Ein Sperrsitzbillet zu den ungeraden Vorstellungen ist a 10 Sgr. zu erfragen in der Holzgasse № 15.

11. Zwei im Putzgeschäft geübte Demoisells können sofort oder auch den 1sten April auswärtig ein Engagement finden. Nähere Nachricht Frauengasse 896. in den Stunden von 11—1.

12. Gelegenheit nach Elbing und Königsberg ist fortwährend anzutreffen Langgarten im Hotel d'Elbing.

13. Zu den Elbing. Anzeig., pommersch. Volksblatt, Dampfboot u. neuen Danziger Zeitung können noch Theilnehmer beitreten Frauengasse № 880.

14. Eine Parterre-Wohnung auf der Rechtstadt wird zu miethen gesucht. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse unter P. W. im Intelligenz-Comtoir einzureichen.

Vermiethungen.

15. Heil. Geistgasse № 1012., unweit dem Glockenthor, Sonnenseite, ist die Saal-Etage nebst Küche und Holzgelaß zu vermiethen.

16. Langgarten № 226 ist eine Obergelegenheit, bestehend in einer Vorder- und Hinterstube, Küche, Boden und Kammer zur rechten Ziehzeit zu vermiethen. Nähere Nachricht daselbst eine Treppe hoch.

17. Das Haus auf dem Pfarrhofe 810. neben dem Durchgange, ist sogleich oder zu Ostern, rechter Ziehzeit zu vermiethen. Nachricht Brodtbänkengasse 713.

18. **Langgasse № 531. ist die Belle-Etage,** Küche, Keller nebst Pferdestall zu Ostern rechter Ausziehzeit zu vermiethen.

19. St. Catharinen-Kirchensteig No. 492. ist eine Oberstube nebst eigener Küche, Boden und Kammer zu Ostern zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

20. Eine Komode a 2 Rℓ, 1 Aktenregal 1 Rℓ 25 Sgr., 1 Schreibepult auf hohem Fuß 1 Rℓ und mehrere alte Möbel stehen Frauengasse № 874. zum Verkauf.

21. Die besten weißen **Wachslichte** verkaufe ich von heute ab für 19 Sgr. das Pfd. M. G. Meyer, Heil. Geistgasse No. 1005.

22. Mit dem Verkauf der zu herabgesetzten Preisen angekündigten Waaren-Gegenstände wird fortgefahren bei F. L. Fischel.

23. **Reisgrütze, Reis und Kartoffelmehl,** Limonen, Capern, Sardellen, ächt frischen Caviar, große Catharinenpflaumen, empfiehlt zu den billigsten Preisen Andreas Schultz. Langgasse № 514.

24. **Holz-Verkauf.**

Es stehen bei mir drei und zwanzig Ringe eichenes Stabholz zum Verkauf; das Holz ist ganz gesund, und besteht das Quantum fast ganz aus Tonnenstäben.
Bärenwalde bei Schlochau in Westpreuß., d. 4. Januar 1839. v. Zitzewitz.

25. Verkauf von fettem Vieh.

Es stehen bei mir sechszig zweijährige Schweine, mit **Kartoffeln** und **Korn** gemästet, zum Verkauf. v. Zitzewitz.

Bärenwalde bei Schlochau in Westpreuß., den 4. Januar 1839.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

26. (Nothwendiger Verkauf.)

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht zu Tiegenhoff.

Das den Erben der Michael und Maria Elisabeth Erdmannschen Eheleute gehörige, aus einem jure superficiei besessenen Wohnhause, Stall, Scheune und Garten bestehende Grundstück Neuteicherwalde No. 9., abgeschätzt auf 100 Rthl., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll den 11. April 1839

Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Edictal - Citation.

27. Ueber den Nachlaß des zu Graudenz am 19. April 1838 verstorbenen Domainen-Rentmeisters Friedrich Ehregott Hanisch ist auf den Antrag der Benefizial-Erben der erbschaftliche Liquidationsprozeß eröffnet und ein General-Liquidations-Termin auf den 10. April 1839 Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Ober-Landesgerichts-Referendarius Stiller hieselbst angesetzt worden, zu welchem die unbekannten Gläubiger der Domainen-Rentmeister Hanischschen Nachlaßmasse unter der Verwarnung vorgeladen werden, daß die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige werden gewiesen werden, was nach erfolgter Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch etwa übrig bleiben möchte.

Marienwerder, den 11. Dezember 1838.

Civil-Senat des Königlichen Oberlandesgerichts.